

zur Entscheidung gelangt. Und woher kommt dieß? *Das Alte ist vermodert und das Neue noch nicht in Fleisch und Blut verwandelt. Die Volksmasse nimmt am letztern keinen warmen Antheil, ob sie gleich auch nichts mehr für den Clerus und die Legitimität thut, welche im Feldlager des Don Carlos allein noch eine Stütze finden*). Wie ganz anders dachte, fühlte und handelte der französische Bauer zur Zeit der Revolution dort. Der allgemeine Nationalgruß war damals in Frankreich: *ça ira* (Es wird schon gehn!)! und wer ihn vernahm, antwortete: *cela va* (Es geht!)! Männer, Weiber, Kinder schrien ihn jedem zu und erhoben ein Freudengeschrei, wenn ihnen das *cela va!* entgegentönte. Sie redeten wie Begeisterte, wenn von Freiheit die Rede war, und handelten auch so, wie Begeisterte. Fr. v. Matthiffon, der damals Frankreichs Süden bereiste**), sah einen neunjährigen Knaben trotzig vom Felde, wo er Steine aufwarf, mit seinem *ça ira* herbeistürzen. Um seinen Eifer auf die Probe zu stellen, erwiderte Matthiffons Gefährte den Gruß mit: *ça n'ira pas!* Mit dem Fuße stampfend wiederholte der Knabe sein *ça ira!* noch lauter und heftiger. Man sprang heraus, packte ihn, zog den Säbel und sagte: Du bist des Todes, wenn Du nicht gleich auf der Stelle *ça n'ira pas!* ruffst. Das Kind erblickte und beugte sich vorwärts, den Säbelhieb zu empfangen, indem es sein *ça ira*, *ça ira* wiederholte. Der kleine Märtyrer wurde jetzt von seiner Furcht befreit und für seinen Muth belobt. Aber welche Aelteren mußte er haben! Ein französischer Grenadier, erzählt Matthiffon noch, gerieth in die Hände einer sardinischen Patrouille und sollte *vive le roi!* rufen. *Ça ira!* war die Antwort. Man droht ihm mit dem Tode; *ça ira!* wiederholt er. Alle Bajonette der Soldner kehren sich jetzt gegen seine Brust; er soll durchaus *vive le roi!* rufen. Da reißt er seine Weste auf und weicht sich dem Tode mit den Worten: *ça ira sans moi* (Es wird auch ohne mich gehn!)! und im nächsten Augenblicke wühlen die Bajonette der Sardinier in seinem Herzen. Wo ist denn aber in Spanien etwas von solcher Begeisterung für die Freiheit zu bemerken gewesen? Wie hätte denn Gomez im vorigen Jahre das ganze Land durchziehen können, wenn er auf solche *ça ira's* der Bauern, solche Knaben, solche Krieger gestoßen wäre, wie sie Matthiffon damals in Frankreich fand? Die hohen Redensarten der Cortes, der Bombast in den Berichten der Christinosgenerale, die gezwungenen Anleihen thun es nicht, und bewirken nichts, bis die Idee der gesetzlichen Freiheit lebendig die Brust der ganzen Volksmasse durchdrungen hat, welche jetzt fast nur Sinn für Raub und Mord in den niedern, und für Veruntrauung in den höhern Ständen zu haben scheint.

*) Die baskischen Provinzen kämpfen für ihre Fueros (Privilegien), nicht für Don Carlos. Mit ihnen würde ein Abkommen zu treffen sein, wenn er stürbe.

**) Erinnerungen von Fr. v. Matthiffon. I. S. 130, 131, 132, 184 und 185, Zürich, 1810.

Hauptgewinne

4r Ziehung 5r Classe 12r Königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Montags, den 16. October 1837.

Nummer.	Thaler.	
18556	50000	bei Hrn. Wallerstein und Hrn. Stein u. Comp. in Dresden.
22389	10000	Feurich in Bittau.
20796	10000	Ritter in Leipzig.
15835	5000	Feurich in Bittau und Hrn. Sommer in Dresden.
19	1000	Eindners Erben in Dresden und Hrn. Seyffert in Leipzig.
889	1000	Thierfelder in Neukirchen.
30822	1000	Ritter in Leipzig.
16980	1000	Pöcher in Leipzig.
24229	1000	Meyer in Seithala.
3738	1000	demselben.
5992	1000	Hrn. Sommer in Dresden.
6597	1000	Ritter und Hrn. Diegel in Leipzig.
9529	1000	Diegel und Hrn. Vogel in Leipzig.
10857	1000	Ritter in Leipzig und Hrn. Feurich in Bittau.
28518	1000	Feurich in Bittau.
3346	1000	Diegel in Leipzig u. Hrn. Jacobi in Schneeberg.
31709	400	Albanus in Meissen.
13889	400	Wallerstein und Hrn. Stein u. Comp. in Dresden.
5187	400	der herz. priv. Haupt-Collection in Dessau.
25007	400	Hrn. Ritter und Hrn. Diegel in Leipzig.
10220	400	Pöcher in Leipzig.
13947	400	Diegel u. Hrn. Vogel in Leipzig.
16780	400	Plenckner in Leipzig u. Hrn. Wallerstein in Dresden.
16947	400	Thierfelder in Neukirchen.
13304	400	der herz. priv. Haupt-Collection in Dessau u. Hrn. Trescher in Dresden.
34819	400	Hrn. Ritter u. Hrn. Diegel in Leipzig.
21967	400	Ullmann in Lommahsch.
1311	400	Thierfelder in Neukirchen und Hrn. Plenckner in Leipzig.
152	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
15825	200	Hrn. Feurich in Bittau u. Hrn. Sommer in Dresden.
20164	200	Wallerstein in Dresden und Hrn. Albanus in Meissen.
14475	200	Seyffert in Leipzig.
20836	200	der herz. priv. Haupt-Collection in Dessau.
33267	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
1905	200	demselben.
28705	200	Hrn. Diegel in Leipzig u. Hrn. Ullmann in Lommahsch.
4344	200	Vogel in Leipzig u. Hrn. Thierfelder in Neukirchen.
904	200	Trescher in Gera und Hrn. Jacobi in Schneeberg.
20276	200	Bauer u. Hähnel in Baugen.
24123	200	Thierfelder in Neukirchen.
22975	200	Feurich in Bittau u. Hrn. Wallerstein in Dresden.
26425	200	Ritter u. Hrn. Diegel in Leipzig.
34827	200	demselben.
30457	200	Hrn. Thierfelder in Neukirchen.
9135	200	Wallerstein in Dresden.
119	Stück à 100	Thlr.

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.